

inbezug auf ihre Klappen und ihre Stellung zur Gattung *Elymus* L. Pax, Flora des Rehhorns. (Forts.)

- 42) Berichte der deutschen botan. Ges. I. No. 7. Urban, Morph. Bedeutung der Stacheln b. Aurantieen. W. Zopf, Weiteres zur Theorie von der Inkonzanz der Spaltalgen. K. Wilhelm, Eigentümlichkeit der Spaltöffnungen bei den Koniferen. H. Ross, Beiträge zur Anatomie abnormer Monokotylenwurzeln. Steinbrinck, über Fruchtgehäuse, die ihre Samen infolge Benetzung freilegen. Prantl, System. Übersicht der Ophioglosseae.
- 43) Österr. bot. Zeitschrift (Wien) 1883, No. 9. Hanausek, Monstrosität der Blüte von *Campanula rotundif.* Blocki, *Veronica multifida.* Jordan, Blütenabweichungen. Entleutner, zur Flora von Meran. Degen, zur Flora von Pressburg. Strobl, Flora des Etna. Heimerl, Flora exsicc. Aust. Hung. No. 10. Celakovsky, über einige Stipen. Sabransky, *Urtica radicans.* Hirc, aus dem Litorale. Entleutner, zur Flora von Meran. Ullepitsch, *Plantae redivivae.* Baumgartner, Teratologisches. Baier, Heimat des Flieders. Strobl, Flora des Etna.
(Fortsetzung folgt).

Antwort auf die Anfrage in No. 9 d. Bl. p, 143.

Das Reinthal, ein einsames enges Thal, welches die Partnach durchfließt, liegt in Oberbayern östlich der Zugspitze des höchsten deutschen Berges. In diesem Thale befindet sich nur ein einziger Bauernhof „Zum Reinthalerbauern“, in die Gemeinde Partenkirchen gehörig, meines Wissens jetzt im Besitze des Hofpredigers Stöcker in Berlin.

Sendtner, von dessen Hand im Jahre 1853 die fragliche Etikette herrühren soll, erwähnt in den von ihm mit minutiöser Präcision geschriebenen „Vegetations-Verhältnissen Südbayerns, München, 1854“ mit keinem Worte eines *Hieracium canescens moncephalum* Hartm., führt aber 66 andere südbayrische Hieracien-Spezies und Subspezies auf. Auch keine der mir bekannten Lokalflora Süddeutschlands enthält ein *Hieracium canescens*.

Nymphenburg.

Woerlein.

Botanischer Tauschverein in Sondershausen.

Tauschbedingungen: Sichere Bestimmung, gute Präparation, reichliche Auflage, Papierformat des gew. Schreibpapiers, kein Geldbeitrag, statt dessen Abzug von 10—20% Pflanzen. Packetporti tragen die Mitglieder. Nomenklatur nach Garcke. (14 Aufl.)

Die verehrl. Mitglieder und diejenigen Herrn, die dem Tauschvereine beizutreten wünschen, bitte ich um Einsendung aldhabetisch geordneter Offertenlisten. Der Austausch findet das ganze Jahr hindurch statt. Einzusendende Tauschpakete sind alphabetisch zu ordnen und zwar muss jede Species in einen besonderen Bogen gelegt werden, welcher auf einer aufgeklebten Etikette nur den Namen und die Anzahl der Exemplare angiebt. Jedes Exemplar, wozu man bei grösseren

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Woerlein Georg

Artikel/Article: [Antwort auf die Anfrage in No. 9 d. Bl. p. 143 173](#)